

# IMPFFREI.AT

- ALLGEMEINES
- AKTUELLES
- IMPFKRITISCHER
- STAMMTISCH
- HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN
- KRANKHEITEN VON A-Z
  - FSME
  - HPV - GEBÄRMUTTERHALSKREBS
  - INFLUENZA (GRIPPE)**
  - MASERN
  - POCKEN
  - POLIO
  - RÖTELN
  - TETANUS
- INTERESSANTE FAKTEN
- RUND UMS IMPFEN
- WAS TUN BEI
- UNERWÜNSCHTEN
- IMPFREAKTIONEN?
- IMPFSCHÄDEN
- LINKS
- VIDEOS
- BÜCHER
- BERÜHMTE IMPFEGGNER
- UNTERHALTSAMES

## INFLUENZA (=GRIPPE)

Glaubt man den Massenmedien, ist die Grippe eine gefährliche Krankheit, an der jährlich Tausende sterben. Ein Blick in die Sterbestatistik verrät allerdings: Influenza ist kein tödlicher Killer, im Gegenteil. **An der echten Grippe zu sterben, ist fast eine Rarität!**

Betrachten wir die Sterbestatistik vom deutschen GBE-Bund einmal näher:

### Sterbefälle. Gliederungsmerkmale: Jahre, Region, Alter, Geschlecht, Familienstand, ICD-10

Diese Tabelle bezieht sich auf:

Region: Deutschland, Alter: Alle Altersgruppen, Geschlecht: Beide Geschlechter, Familienstand: Insgesamt

ICD10	Jahr (absteigend)									
	1998	1999	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
A41.3 Sepsis durch Haemophilus influenzae	2	2	-	1	1	1	2	-	1	1
A49.2 Infektion durch Haemophilus influenzae nicht näher bezeichneter Lokalisation	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1
B00.2 Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
G00.0 Meningitis durch Haemophilus influenzae	2	-	2	-	-	1	-	-	-	1
J06 Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	267	331	272	254	120	207	134	150	89	65
J06.0 Akute Laryngopharyngitis	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
J09-J18 Grippe und Pneumonie	17.501	18.967	18.757	22.000	20.434	21.883	21.930	22.508	19.842	19.562
J09 Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren	-	-	-	-	-	-	-	118	68	147
J10-J11 Grippe	239	364	267	301	66	99	91	159	47	78
J10 Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren	11	34	22	22	3	11	14	24	4	13
J10.0 Grippe mit Pneumonie, sonstige Influenzaviren nachgewiesen	3	13	14	11	-	3	6	13	3	8
J10.1 Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, sonstige Influenzaviren nachgewiesen	5	11	3	8	1	4	7	6	1	2
J10.8 Grippe mit sonstigen Manifestationen, sonstige Influenzaviren nachgewiesen	3	10	5	3	2	4	1	5	-	3
J11 Grippe, Viren nicht nachgewiesen	228	330	245	279	63	88	77	135	43	65
J11.0 Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen	53	81	69	44	12	18	20	17	5	10
J11.1 Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen	126	200	136	205	41	66	49	93	30	41
J11.8 Grippe mit sonstigen Manifestationen, Viren nicht nachgewiesen	49	49	40	30	10	4	8	25	8	14
J14 Pneumonie durch Haemophilus influenzae	2	2	-	5	2	3	3	6	3	4
J20.1 Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-

Die Tabelle wurde am 28.03.2013 09:49 Uhr unter [www.gbe-bund.de](http://www.gbe-bund.de) erstellt.

Grün angezeichnet wurden diejenigen Todesfälle, bei denen das Influenzavirus nachgewiesen wurde. Selbst wenn man die mutmaßlichen Grippetoten, bei denen man keine Influenzaviren nachweisen konnte, dazuzählt, sind die Zahlen (J10-J11 Grippe) verschwindend gering. (Anm.: In Deutschland sterben pro Jahr insgesamt ca. 850.000 Menschen.)

Ein Blick auf die Statistik zeigt auch, wie die hohen Zahlen zustande kommen, die in manchen Zeitschriften publiziert werden: Grippetote und Pneumonietote werden in der Statistik in einen Topf geworfen, obwohl Pneumonie (=Lungenentzündung) nicht einmal durch Viren, sondern durch Bakterien ausgelöst wird.

Wird auf eine solche Weise mit Zahlen jongliert, ist es nicht weiter verwunderlich, dass in den Massenmedien von "Grippe-Horror" und "Tausenden Grippe-Toten" die Rede ist. Und natürlich nutzen Impfstoffhersteller - und das ist auch nichts Unehrenhaftes - die auftretende Massenhysterie zu ihren Gunsten.

Verlässliche Zahlen aus Österreich findet man unter anderem auf [Statistik Austria](http://Statistik Austria). (Der angegebene Link ist eine Excel-Tabelle - bitte einfach auf "öffnen" gehen. In Zeile 50 findet man die Grippezahlen bis zum Jahr 2012.)

Wie mit falschen Zahlen gute Geschäfte gemacht werden, lest Ihr [HIER](#).

Ein Interview mit Tom Jefferson vom Cochrane-Institut, der die Evidenz von Grippeimpfungen genau untersucht hat, könnt Ihr [HIER](#) lesen.

"Es gibt keine Entscheidung für das Impfen, denn Entscheidungen setzen Wissen voraus und wer weiß, impft nicht."  
Dr. Fritz Roithinger